

# Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **136 (1994)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Folge III  
Sauenhaltung in Grossgruppe,  
Dreiflächenbucht und Kastenstand  
(13+10+12 Min.)  
Folge IV  
Ferkel & Mast (Arbeitstitel,  
in Vorbereitung)

Die Videos entstanden im Rahmen eines Projektes des Bundesamtes für Veterinärwesen und richten sich an verantwortliche Personen im Zusammenhang mit der Schweinehaltung. Sie dienen dazu, das Anliegen der Tierschutzgesetzgebung zu unterstützen.

Autor: Thomas Sommer, Universität Bern  
Bezug: Landwirtschaftliche Lehrmittelzentrale LMZ, Länggasse 79, 3052 Zollikofen, Tel. 031 911 06 68, Fax 031 911 49 25

### Vorankündigung

Die 28. Tagung über Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung und gleichzeitig die 20. Veterinär-Humanmedizinische Gemeinschaftstagung findet am 9. und 10. März 1995 in Giessen statt. Anfragen sind zu richten an: Prof. Dr. H. Bostedt, Ambulatorische und Geburtshilfliche Veterinärklinik der Justus-Liebig-Universität, Frankfurter Str. 106, D-35392 Giessen, Tel. 0641 702-4720 und 702-4715, Fax: 0641-702-4721

## Weiterbildungskurse

### Ultraschalldiagnostik in der Tierarztpraxis

Die Ultraschalldiagnostik erweitert das Spektrum der diagnostischen Möglichkeiten erheblich und findet deshalb auch immer stärker Eingang in der Veterinärmedizin. Sie ermöglicht ohne Strahlenrisiko beliebig oft wiederholbar und unabhängig von der Bewusstseinslage eines Patienten sichere Aussagen.

### Ultraschalldiagnostik für Kleintierpraktiker

Theorie und praktische Übungen am Patienten

#### Abdomen

Dauer: 1 Tag  
Kursdaten: Kurs C: 12. Nov. 1994  
Kursleiter: Dr. M. Flückiger, Tierspital Zürich, und Mitarbeiter  
Kursgebühr: Fr. 285.- inkl. Kursunterlagen, Mittagessen und Kaffeepausen

#### Kardiologie

Einführung in die Herzdiagnostik (Theorie und praktische Übungen)  
Dauer: 1 Tag  
Kursdaten: Kurs D: 24. Sept. 1994  
Kursleitung: Dr. O. Glardon, Yverdon, Dr. Chr. Amberger, Genf, und Mitarbeiter  
Kursgebühr: Fr. 285.- inkl. Kursunterlagen, Mittagessen und Kaffeepausen

Kursanmeldung: Pameda AG  
Grabenackerstrasse 11  
4142 Münchenstein  
Tel. 061 411 09 97  
Fax 061 411 09 93

## Buchbesprechungen

### Artgerechte Vogelhaltung

*Hinweise zu Kauf, Haltung, Fütterung und den wichtigsten Krankheiten*

J.E. Lohr. 108 Seiten,  
31 Schwarzweiss- und  
12 Farabbildungen.  
Verlag Oertel + Spörer, Reutlingen,  
1992. DM 24.80

Zu der Fülle der bereits auf dem Büchermarkt erhältlichen Literatur über alle Belange der Vogehaltung, Zucht und Medizin, erschien in Deutschland ein weiteres, 108seitiges Buch. Der Autor, ein langjähriger Geflügelpathologe und -virologe, verfolgt darin einen systematischen Aufbau, von der Anatomie des Vogels bis hin zu einigen gesetzlichen Grundlagen, die für Deutschland gelten.

Sehr gut und klar verständlich wird auf Beachtenswertes beim Kauf und bei der Haltung des Vogels ein-

gegangen. Haltung und Fütterung machen den Grossteil des Inhaltes aus, daneben sind aber auch die häufigsten Krankheiten in ihrer Entstehung und in Stichworten mit separater Begriffserklärung für den Laien beschrieben. Auf die medikamentelle Therapie geht der Autor nicht ein. Jedoch sind einige Massnahmen erwähnt, die bis zu einem Tierarztbesuch als erste Hilfe möglich sind. Besondere Bedeutung für die häufig in Wohnungen mit Freiflug gehaltenen Ziervögel kommt dem Kapitel Vergiftungen zu. Die in Deutschland geltenden gesetzlichen Bestimmungen für die Haltung von Vögeln, das Vorgehen beim Tod eines Vogels mit anschliessender pathologischer Untersuchung und die Auflistung der deutschen Untersuchungsämter runden dieses kurzgefasste, jedoch sehr informativ geschriebene Werk ab. Jedem Vogelliebhaber, sei er nun Halter oder/und Tierarzt kann dieses Buch empfohlen werden.

Ruth Baumgartner, Zürich

### Tierärztliche Endoskopie

W. Kraft (Hrsg.). 192 Seiten, 484 Abbildungen.

Schattauer Verlagsgesellschaft, Stuttgart; 1993. Fr. 317.-

Es ist ein grosses Verdienst von W. Kraft, dieses deutschsprachige Buch über das umfangreiche Gebiet der Endoskopie herausgegeben zu haben.

Geschichte der Endoskopie sowie allgemeine Angaben über Endoskope (physikalische Grundlagen, Zubehör, Reinigung, Sterilisation, Aufbewahrung) sind Themen der ersten beiden Kapitel. Der Hauptteil des Buches ist der Endoskopie beim Pferd sowie bei Hund und Katze gewidmet, je gegliedert in Respirations-, Gastrointestinal- und Urogenitaltrakt. Kürzere Kapitel über Laparoskopie bei Hund, Katze und Pferd sowie Otoskopie bei Hund und Katze und Endoskopie bei Vögeln bilden den Schluss des Buches.

Die einzelnen Kapitel sind konsequent und übersichtlich gegliedert in Indikation, Geräte, Vorbereitung,

Durchführung und Befunde der jeweiligen Untersuchung. Hilfreiche und übersichtliche schematische Darstellungen sowie sehr umfangreiches qualitativ meist sehr gutes, bildfüllendes, farbiges Bildmaterial (484 Abbildungen) ergänzen den knapp gehaltenen Text. Auf Literaturhinweise wird mit Ausnahme des Kapitels über Endoskopie bei Vögeln verzichtet. Abbildungen von Zellausstrichen sind leider nur vom Respirationstrakt des Pferdes vorhanden.

Mit diesem Buch wird es dem Herausgeber und seinen Mitautoren aus dem deutschsprachigen Raum gelingen, bei praktizierenden Tierärzten und Studenten Interesse und Freude an der veterinärmedizinischen Endoskopie zu wecken.

P. Arnold/A. Hagen, Zürich

### **Bakterielle Zoonosen bei Tier und Mensch**

*K. Dedié, J. Bockemühl, H. Kühn, K.-J. Volkmer, Th. Weinke. Mit einem Beitrag von H., Moegle. 437 Seiten, 124 Einzelabbildungen, 43 Tabellen. Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart, 1993. DM 198.-*

Ungeachtet der Tatsache, dass gewisse Seuchen wie z.B. die Pest oder Rotz in Europa praktisch verschwunden sind, bilden die Zoonosen ein sehr aktuelles Thema in unserer Gesellschaft. Dieses Buch dient als Nachschlagewerk über sämtliche bakteriellen Zoonosen. Es wurde von Human- und Veterinärmedizinern verfasst. Behandelt werden die bakteriellen Zoonosen und bei jeder Krankheit die Epidemiologie, die Ökologie und die Übertragungswege der Erreger, das klinische Bild und die pathologischen Befunde bei Mensch und Tier, die Bekämpfung der Krankheit und die labordiagnostischen Methoden.

Die Autoren präsentieren ihren Stoff in sehr guter, kurz und präzise gefasster Form. Man gelangt sehr rasch zur gewünschten Information. Leider sind viele Abbildungen des reich illustrierten Bandes nicht ganz relevant und z.T. von schlech-

ter Qualität, weshalb sie nicht viel zum besseren Verständnis des Textes beitragen.

Das Buch richtet sich in erster Linie an praktizierende Ärzte und Tierärzte; Amtstierärzte dürften sich ganz besonders dafür interessieren. Für Labortierärzte ist die allgemeine Information wertvoll, den fachlichen Angaben hingegen mangelt es teilweise an Ausführlichkeit. Insgesamt kann das Nachschlagewerk allen Angesprochenen sehr empfohlen werden.

J. Nicolet, Bern

### **Geburtshilfe bei Haustieren**

*W. Busch und J. Schulz (Hrsg.), 680 Seiten, 209 Abbildungen und 105 Tabellen. Gustav Fischer-Verlag, Jena, 1993. DM 188.-*

Das vorliegende Buch setzt sich aus Beiträgen von insgesamt 16 Autoren zusammen und richtet sich gemäss Vorwort an Studenten, praktizierende Tierärzte und Tierhalter. Es soll v.a. helfen, die Probleme, die bei hochtragenden und gebärenden Tieren und z.T. auch bei Jungtieren auftreten, schonend und effizient zu lösen - zum Wohle des Tieres. Das Buch bespricht die wichtigsten Nutz- und Haustierarten. Es ist in 2 Teile gegliedert, in einen allgemeinen und einen speziellen Teil.

Der allgemeine Teil umfasst 10 Kapitel: Einführung; Neuroendokrine Regulation der Fortpflanzung; Entwicklung der normalen Gravidität; Ablauf der Geburt; Medikamentöse Massnahmen der Geburtshilfe; Stoffwechsel und Stoffwechselstörungen in der Hochträchtigkeit und im peripartalen Zeitraum; Laktation und ihre Störungen im peripartalen Zeitraum; Prinzipien der Neonatologie; Grundsätze der praktischen Geburtshilfe; Anästhesie und Narkose in der Geburtshilfe.

Der spezielle Teil bespricht die Tierarten Rind, Pferd, Schwein, Schaf und Ziege, Hund und Katze und die Heimtiere, wobei das Kapitel «Rind» am ausführlichsten behandelt wird. Die Kapitel der einzelnen Tierarten weisen in etwa

eine Dreiteilung auf. Es wird kurz der normale Geburtsvorgang besprochen, anschliessend die eigentlichen Störungen vor, während und nach der Geburt und abschliessend in Kürze die wichtigsten Erkrankungen der Neugeborenen und spezifische Probleme in Grossbeständen. Die Erkrankungen der Neugeborenen umfassen nur die ersten ein bis zwei Lebenswochen und beschränken sich auf ein paar ausgewählte Themata. Die eigentlichen Geburtststörungen werden anhand ihres zeitlichen Auftretens vor, während und nach der Geburt sehr detailliert besprochen und, wenn möglich, verschiedene Lösungsansätze aufgezeigt. Die verschiedenen Kapitel sind übersichtlich gegliedert, flüssig zu lesen, mit z. T. sehr guten Bildern. Positiv sind auch die guten Tips für die Praxis, v. a. auch im Kapitel «Pferd». Die Erfahrung, die hier zum Ausdruck kommt, kann Tierärzten, die sich nur ab und zu mit Stuten beschäftigen, sicher von grossem Nutzen sein.

Der Inhalt entspricht dem heutigen Stand des Wissens, erhebt aber, laut Autoren, keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Deshalb sind die aktuellen Literaturangaben im Anschluss an die jeweiligen Hauptkapitel sehr wertvoll für ein allfällig vertiefendes Studium. Erwähnenswert ist auch das Kapitel über Anästhesiologie im Zusammenhang mit der Geburtshilfe. Das Buch enthält auch ein detailliertes Sachregister.

Dieses Buch ist eine wirkliche Ergänzung auf dem Gebiet der Geburtshilfe und kann dem angesprochenen Leserkreis vorbehaltlos empfohlen werden.

Caroline Oertle, Zürich

### **Handlexikon der tierärztlichen Praxis**

*Wiesner E. (Hrsg.). Lieferung 193. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart, Jena und New York, 1993. DM 96.-*

Das «Handlexikon der tierärztlichen Praxis» umfasst neu sechs Ordner. Die ständige Überarbeitung und Er-

weiterung machen es zu einem aktuellen Nachschlagewerk, in dem die Tierärztin und der Tierarzt rasch die kompetente Information finden.

Die 193ste Ergänzungslieferung ist wiederum sehr umfangreich. Grössere neue oder wesentlich überarbeitete Kapitel sind: Campylobakteriose der Hühner, Ehrlichiose beim Hund (Autoren: T. Glaus und A. Jaggy, Bern), Felines Urologisches Syndrom, Fettlebersyndrom der Milchkuh, Haarwurminfektionen, Homöopathie, Lebererkrankungen, Leptospirosen, Lokalanästhesie, Paramyxovirus-Infektionen, Pocken der Haussäugetiere. Das Sachverzeichnis ist deutlich erweitert worden und erlaubt, mehr Stichwörter zu finden als bisher. Das Handlexikon ist nur spärlich bebildet, und die Aussagekraft der Abbildungen war nicht immer gross. Doch dies scheint sich zu ändern, wenn der Artikel «Lokalanästhesie» zum Massstab wird.

Das «Handlexikon der tierärztlichen Praxis» ist eine Loseblattsammlung, umfasst, wie erwähnt, sechs Ordner und kostet zur Zeit rund Fr. 500.-. Dieser Grundpreis scheint eher günstig. Dazu kommen dann jährlich etwa Fr. 300.- für die Ergänzungslieferungen. Damit kauft man sich aber nicht nur Information über sein eigenes Fachgebiet sondern über die gesamte Veterinärmedizin.

M. Wanner, Zürich

### **Abrégé de Parasitologie vétérinaire**

*J. Bussières et R. Chermette.*

*Fascicule 1: Parasitologie générale.*

*76 pages. FFr 80.-*

*Fascicule 4: Entomologie*

*vétérinaire. 164 pages FFr 150.-*

*Edité par le Service de*

*Parasitologie, Ecole Nationale Vétérinaire, Maisons Alfort.*

Cet ouvrage broché, d'un format maniable, constitue un aperçu complet des chapitres traités, de l'écologie du parasite au traitement de l'hôte atteint.

Le texte, d'un bon niveau linguistique, est légèrement desservi par la

mise en page, essentiellement au niveau de la marge gauche, dont l'irrégularité nuit à la vue d'ensemble. Il comporte par contre très peu de fautes de frappe.

Les traitements décrits, avec indication des noms génériques, des marques commerciales et du dosage des médicaments préconisés, rendront de précieux services aux praticiens. Cependant, comme dans tout livre d'origine étrangère, quelques-uns des produits recommandés sont introuvables en Suisse.

Les indications pratiques (adresses où se procurer quelques instruments presque introuvables, notamment les cellules de MacMaster) et quelques recommandations techniques (par exemple l'usage d'une centrifugeuse à pots horizontaux pour la flottation) indiquent que ce livre est l'œuvre de praticiens ayant eux-même utilisé les méthodes décrites et soucieux de faire profiter le lecteur de leurs bonnes comme de leurs mauvaises expériences.

Les nombreuses illustrations se présentent exclusivement sous forme de dessins. Cette façon de procé-

der présente de nombreux avantages: elle permet de représenter de façon schématique les structures typiques assurant le diagnostic des éléments parasitaires, et réduit en outre considérablement le prix de revient, et donc finalement le prix d'achat de l'ouvrage.

On peut cependant se demander s'il est bien nécessaire qu'un certain nombre d'entre elles (cycles des œstridés notamment) figurent deux fois dans le même fascicule.

Le format succinct de cet ouvrage (méritant son titre d'Abrégé) n'en fait pas un livre de référence à l'usage du vétérinaire praticien désireux de résoudre un cas particulier. On pourra regretter l'absence d'une bibliographie permettant de trouver les références de la littérature citée dans le texte. Il constitue par contre une excellente introduction à la parasitologie, que nous recommandons aux étudiants vétérinaires comme à tout scientifique désireux d'acquérir de bonnes bases dans ce domaine.

J.-L. Charbon, St-Saphorin/Morges

Die 6000 Einwohner der Gemeinde Gränichen (AG) und ein weiteres Einzugsgebiet im untern Wynental wünschen sich sehr eine

## **(Klein-)Tierpraxis**

Im neu erstellten Dorfzentrum Linde kann die Gemeinde bestens geeignete Räumlichkeiten an vorzüglicher und zentraler Lage mietweise zur Verfügung stellen. Die gute Erreichbarkeit sowie das grosse Parkplatzangebot machen diese Räume zum idealen und kundenfreundlichen Praxis-Standort.

Die Toplage hat schon namhafte Geschäfte zur Einsitznahme im Dorfzentrum bewogen, wie Migros, Billi, Café/Restaurant, Bäckerei/Konditorei, Kleiderladen, Schuhladen, Geschenkladen, Textilreinigung, Reisebüro, Coiffeur, Notariat, Kantonalbank, Gemeindeverwaltung.

Rufen Sie uns an. Wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte und Unterlagen.

**Gemeindekanzlei Gränichen**  
**(064 33 88 77)**